

NORWEGEN, OSLO UND BERGEN, 2 WUNDERVOLLE STÄDTE

[Follow me](#)

Die schönste Bahnstrecke Nordeuropas



Oslo Botanischer Garten

Norwegen liegt in Skandinavien, der nördliche Teil von Europa. Hier gibt es eine atemberaubende Natur. Wilde Wasserfälle, weite Täler, Gletscher und Fjorde, die einzigartig sind. Norwegen ist beliebt bei Anglern, Wanderfreunden und Touristen, die gerne Outdooraktivitäten bevorzugen. Im Norden Europas wird es selten über 20 Grad warm im Sommer. Die Wintertemperaturen sind eisig, teils sind minus 25 Grad und

kälter keine Seltenheit. Von Deutschland aus erreichst du Norwegen auf viele Arten:

- mit dem Auto
- mit der Fähre
- mit dem Schiff
- mit der Bahn
- mit dem Flieger

In Norwegen sprechen noch viele Deutsch, weil es in den Schulen unterrichtet wird. Das Nynorsk = Neunorwegisch und das Bokmal= Buchnorwegisch bestehen aus deutsch und englisch klingenden Wörtern. Daher ist es auch nicht schwer, norwegisch zu lernen. Es ist wie das Deutsche eine germanische Sprache.

Meine Reiseplanung

Ich war schon einmal in Oslo, da hat es mir mega gut gefallen. Ich konnte damals nicht alles anschauen, darum bleibe ich zwei Tage und fahre dann mit der Bergensbahn nach Bergen. Ich habe schon soviel davon gehört und gelesen. Es soll einer der schönsten Bahnstrecken in Europa sein. Das gönne ich mir mal. In Bergen bin ich dann eine Woche, um auch Ausflüge an die umliegenden Fjorde zu machen.

Erster Stop: Oslo, die grüne Hauptstadt



Oslo Vigelandpark

Oslo ist eine **grüne Großstadt**, sie hat zahlreiche Parks und Gärten. Sie ist auch eine kleine Großstadt, jedoch der größte Ballungsraum in Norwegen. Hier lebt fast ein Drittel der Gesamtbevölkerung Norwegens. Die **norwegische Hauptstadt Oslo** hieß bis 1924 Christiania bzw. Kristiana. Sie wurde nach dem dänischen König Christian dem IV. benannt. Damals war Norwegen unter der Herrschaft von Dänemark.

Oslo bestand früher aus Holzhäusern, dem traditionellen Baumaterial. Die Stadt brannte mehrmals völlig nieder und wurde immer wieder neu aufgebaut. Im Jahre 1624 beschloss König Christian IV., dass die Stadt nicht mehr aufgebaut wurde. Oslo wurde näher an die Festung Akershus verlegt und die Häuser aus Stein gebaut. Die Stadt wurde, wie damals üblich, in Quartieren aufgebaut und hatte fortan breite Strassen. Es wurde eine Festungsanlage errichtet mit Bastionen. Aus Oslo wurde **Christiania**. 1877 wurde aus

Christiana **Kristiana**, da jetzt die Schweden Hausherren in Norwegen waren.

In Oslo fließt der Fluss **Akerselva** durch die gesamte Stadt und mündet ins **Oslofjord**. Die Stadt hat heute **15 Stadtteile**. die größten Stadtteile sind Gamle Oslo, Grünerløkka, Frogner, Vestre Aker, Nordre Aker, Ostensjø und Nordstrand.



Oslo

Die Anreise nach Gamle Oslo

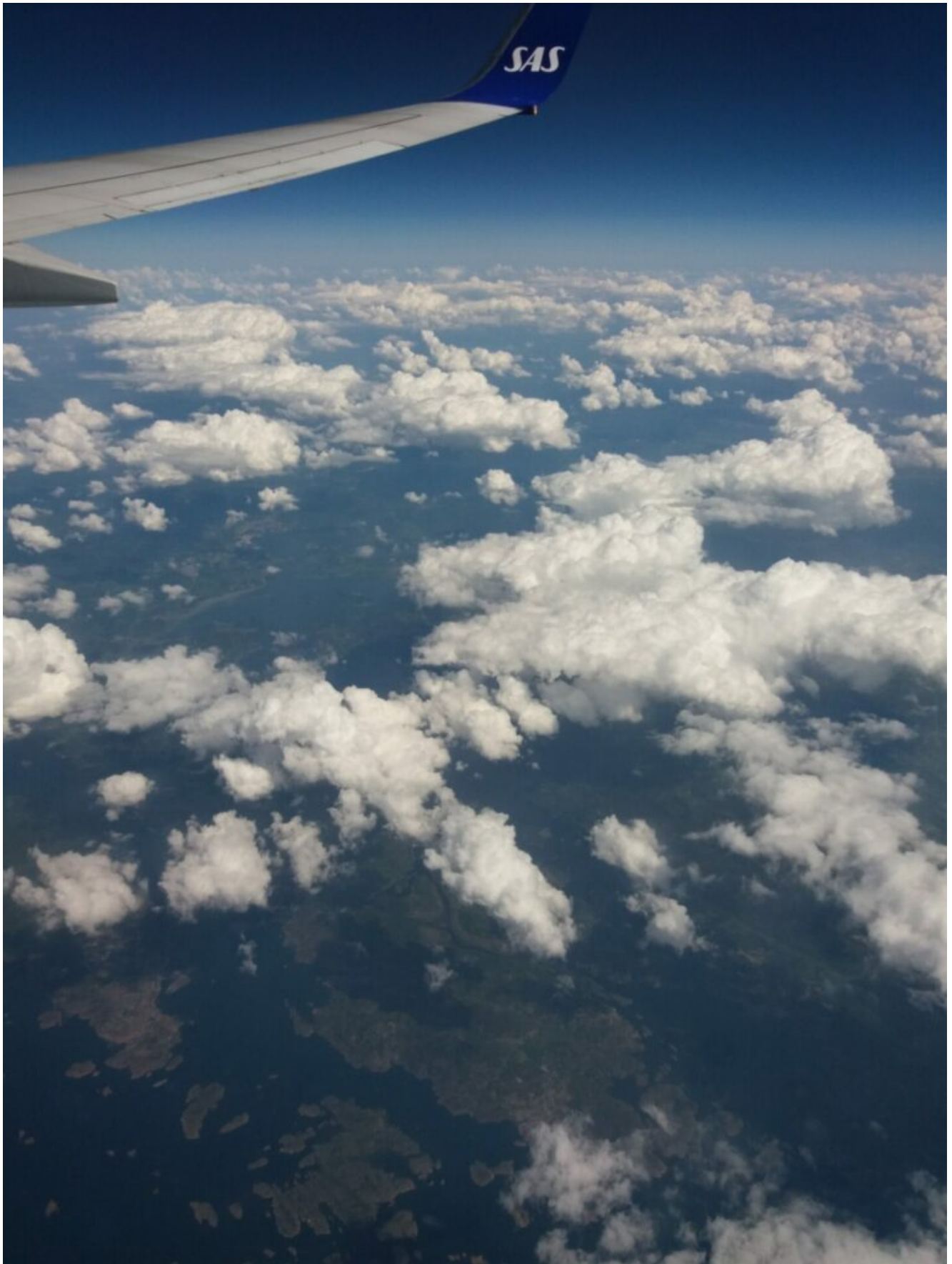
Ich fahre mit dem Auto nach München- Freising, da ich hier schneller und günstiger nach Oslo komme. In Freising habe ich einen Park- und Shuttleservice über die www.parkplatzboerse.de gebucht.

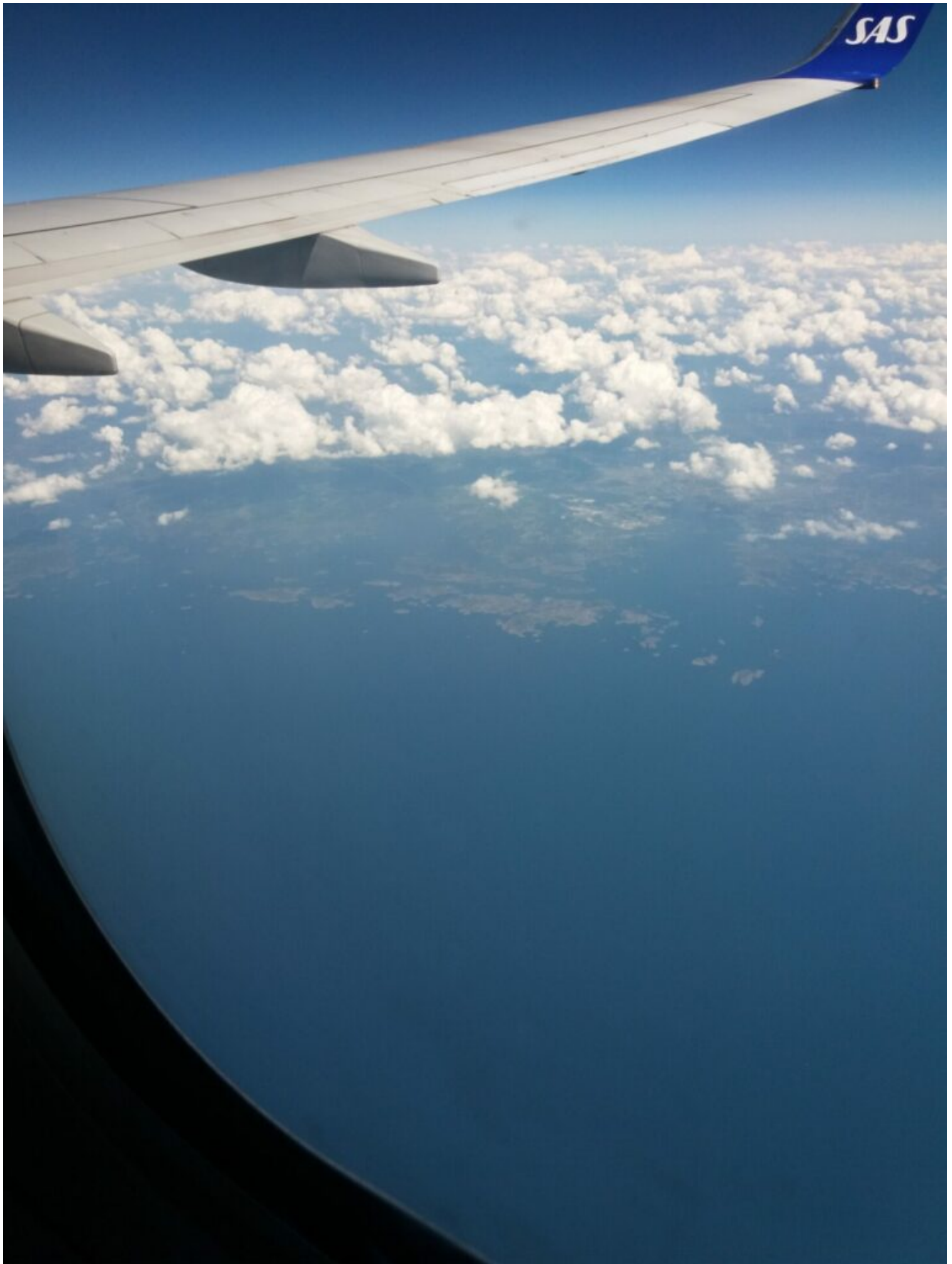
Parkplatz Adresse: Theodor Scherg Str. 28

Ich werde zum Flughafen direkt zu meinem Terminal gebracht. Das war mega easy, reinkommen, einchecken und Koffer abgeben, entspannt eine Tasse Kaffee trinken vor dem Abflug. Der Park & Shuttleservice kostete 45 Euro.

Mit dem Flieger nach Oslo- Gardermoen. Vom Flughafen mit dem

Flytoget zur Centralstation(Oslo S). Der [Flytoget](#) ist ein Schnellzug, der alle 10/20 Minuten fährt. Die Fahrt dauert etwa 20 Minuten. Das Zugticket kostet 210 NOK für Erwachsene. Zur Wohnung sind es nur 15 Minuten Fußweg.





Flug nach Oslo

Die Unterkunft in Gamle Oslo

Über [Airbnb](#) finde ich ein Zimmer bei einem Studenten. Ich bleibe ja nur für zwei Nächte in Oslo. Mein Gastgeber Andreas ist ein junger Student, der sich so etwas dazuverdient und die Eigentumswohnung abbezahlt. Küche und Bad nutzen wir gemeinsam. Er ist freundlich, gibt mir Tipps für Oslo, wo man gut essen kann usw. ich kann ihn auch von unterwegs per SMS was fragen, er hilft sofort. Ich nutze Airbnb sehr oft. Ich war bisher zu 90 % bei realen Bewohnern untergebracht und sehr zufrieden. Nur zweimal war es wohl eher eine Ferienwohnung, naja.

Adresse: Gamle Oslo Platous Gate 2B , zur Wohnung sind es nur 15 Minuten Fussweg.

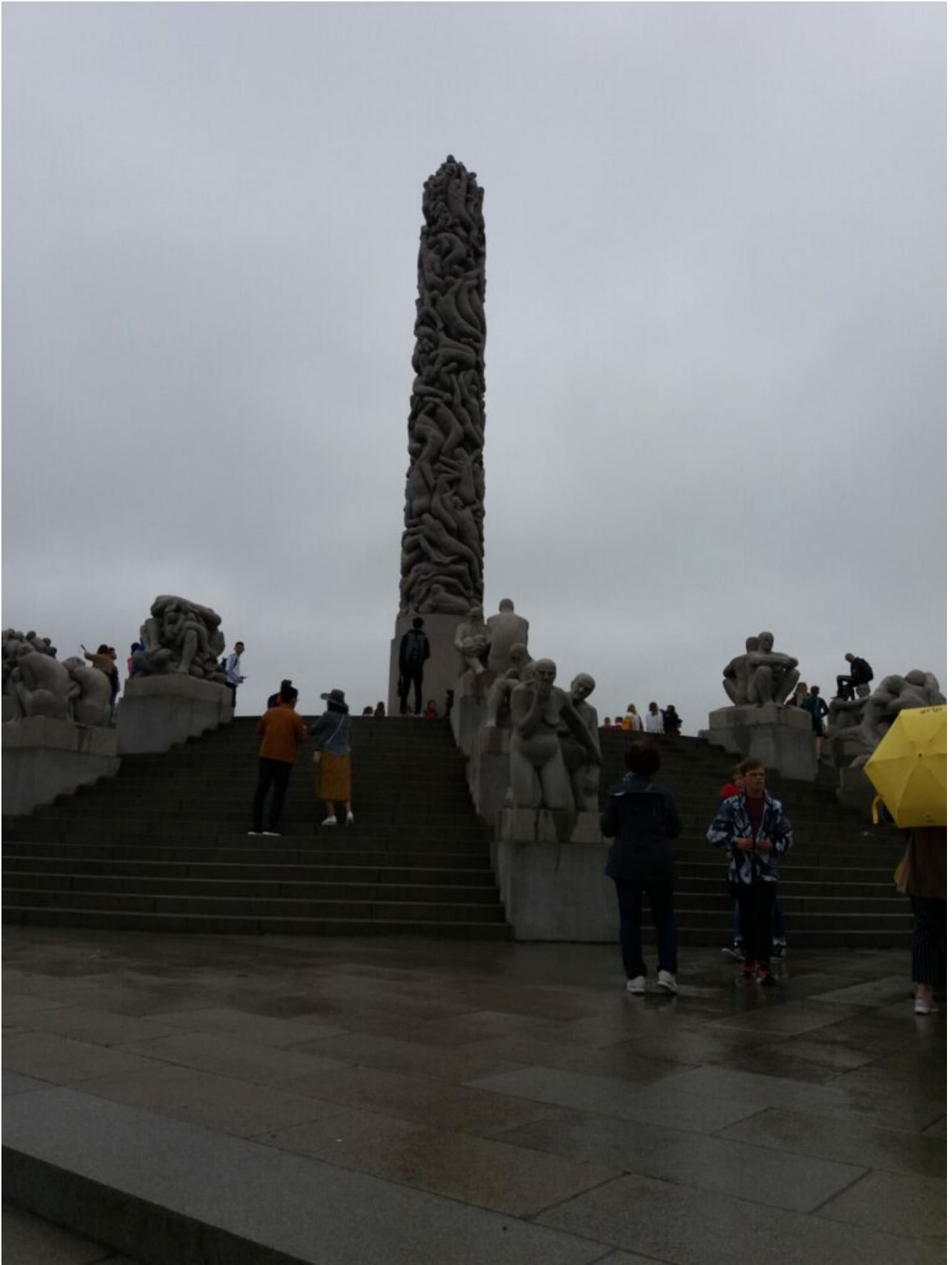
Die Schönheiten von Oslo

Vigelandpark



Vigeland Park Oslo

Der Vigelandpark ist im **Frognerpark** in Oslo. Er ist nach dem norwegischen Bildhauer **Gustav Vigeland** benannt. In ihm sind über 200 Skulpturen auf dem Gelände verteilt. Der Park ist für die Öffentlichkeit zugänglich und kostenfrei. Der **Skulpturenpark** ist der größte der Welt. Die Figuren sind aus Bronze, Stein und Gusseisen gefertigt. **Gustav Vigeland lebte von 1869 bis 1943**. Mit seinen Skulpturen wollte er den Zyklus des Lebens darstellen. Er hat die Planung des gesamten Parkes mitgestaltet. Der Park ist ganzjährig geöffnet, 24 Stunden täglich. Das Gelände ist weitläufig, hier kannst du dich den ganzen Tag aufhalten. Auf den vielen Rasenflächen sitzen die Leute und lesen und Picknicken.



Monolith



Vigelandpark

Die bekannteste Figur ist **der kleine Hitzkopf**, das Kind das einen Wutanfalle bekommt. Manche Figuren sind lebensgroß.



Die Liebenden Vigelandpark

Im Park gibt es ein Besucherzentrum mit Souvenirs, am Haupteingang befinden sich 2 Toiletten

Im Süden des Parks ist dem ehemaligen Studio Vigelands ein **Museum** eingerichtet. Hier sind 1600 Skulpturen, 12000 Zeichnungen und über 400 Holzschnitte ausgestellt. Das Museum hat von 12 bis 16 Uhr geöffnet an Dienstag bis Sonntag, Montag geschlossen. Eintritt für Erwachsene 100 NOK, mit dem Oslopass kostenfrei. Es gibt auch einen Museumsshop.

Adresse: Nobels Gate 32

Mit der Tram 12 oder dem Bus 20 zum Frogner Plass.

Festung Akershus



Festung Akershus

Die Festung wurde von König Hakon V. im Jahre 1299 auf der Halbinsel Akersneset am Oslofjord erbaut. Christian der IV. renovierte das Schloss im Renaissancestil. Im 18. Jahrhundert wurde der Renovierungsstau stark sichtbar, aber erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie renoviert. Die Festung wurde neunmal belagert und im II. Weltkrieg stand sie unter deutscher Besatzung. Die Festung diente auch als **Landesgefängnis**. Seit der Stilllegung dienen die Prunkräume des Schlosses als Repräsentationsräume für die Regierung.

Auf der Festung befinden sich heute auch zwei Museen: Ein **Verteidigungsmuseum** und das **Norwegische Widerstandsmuseum**. Sie sind in den alten Arsenalgebäuden untergebracht. Hier erfährst du was zur **Militärgeschichte Norwegens**, angefangen von der Wikingerzeit bis zum 21. Jahrhundert. Drei Hauptthemen hat das [Verteidigungsmuseum](#):

- die Union mit Dänemark
- die Union mit Schweden
- die deutsche Besatzungszeit

Adresse: 0150 Oslo, Radhusgata 32, vom Bahnhof sind es 15 Minuten Fussweg

Öffnungszeiten: Das Verteidigungsmuseum ist von 10 bis 16 geöffnet, das Cafe von 11 bis 15 Uhr und die Bibliothek Mittwochs von 9 bis 18 Uhr. Die Festung ist täglich von 6 bis 21 Uhr geöffnet, das ganze Jahr über und der Eintritt ist frei.

Der Eintritt ist mit der OsloCard frei und ohne kostet es für Erwachsene 100 NOK.

In der **Bibliothek** befinden sich über 100 000 Bücher , Publikationen mit Broschüren, Flyern und Karten rund um das Thema Verteidigung. Sie wurde 1978 als Spezialbibliothek des Verteidigungsmuseums eröffnet. Die Bände handeln von der Militär- und Verteidigungsgeschichte ab dem 16. Jahrhundert bis heute.



Akershus

Wenn du auch so gerne Burganlagen und SchlöÙer anschaust , schau auch mal meine anderen Beiträge an. In [Kopenhagen das SchloÙ Amalienborg](#).

Ekebergparken

Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Hier kannst du spazieren gehen, wandern, flanieren oder Skulpturen anschauen. Von hier oben hast du einen fantastischen Ausblick auf den Hafen von Oslo.



Ekebergparken Oslo

In dem Waldgebiet gibt es **kostenlose Führungen**. Hier erfährst du etwas über die Geschichte des Parks und Oslos Natur. Im Ekebergpark sind **Skulpturen von internationalen Künstlern**

verteilt und diverse aussichtspunkte auf Oslo.

Es ist ein Naherholungszentrum in dem du kleine Wanderwege entlang laufen kannst, eine tolle Aussicht geniessen und die Natur erleben.

Adresse: Kongsvein 23 , mit der Straßenbahn 18 und 19 gut erreichbar



Blick auf den Hafen von Oslo vom Ekebergparken

Fahrt nach Bergen mit der Bergensbahn

Von Oslo fahre ich mit der Bergensbahn. Eine unbeschreiblich schöne Strecke . Es geht hoch nach Gol und Geilo durch das Hallingsdal bis Finse. Der höchste Bahnhof von Nordeuropa auf über 1200 Meter. Du siehst Gletscher, Gebirge, Fjorde und

Flüsse. Die Fahrt dauert fast sieben Stunden und der Zug hält an 22 Bahnhöfen. Es geht durch 180 Tunnel.

Wer frühzeitig bucht, mindestens 90 Tage vorher kann ein [Minipris-Ticket](#) ergattern, das kostet 249 NOK, das sind rund 27 Euro für die einfache Fahrt. Für 90 NOK mehr kannst du dich an der Kaffee- oder Teetheke so oft bedienen wie du magst. Von Oslo geht es viermal am Tag nach Bergen.



Bergensbahn Bahnhof Geilo
.....vorbei an Gletschern und Bergen....

Die Unterkunft in Bergen

Über Airbnb habe ich ein Zimmer gebucht, weil ich alleine unterwegs bin. Ich hatte ein großes Zimmer für mich mit einem Doppelbett. Küche, Wohnzimmer und Bad nutzten wir gemeinsam. Es war noch ein weiteres Zimmer vermietet und Ramiza wohnt über uns im Dachgeschoss. Sie ist eine wunderbare Vermieterin. Du kannst sie alles fragen und , wenn sie gerade in den Ort runter fährt nimmt sie dich auch mit.

Adresse: Kristian Bings Vei 7 bei Ramiza



Friedhof in Bergen

Die Wohnung von Ramiza ist ziemlich weit oben. Der Weg mit meinem Koffer da hoch war tierisch anstrengend, ich werde nie wieder mit einem Hartschalenkoffer dahin fahren. Der Weg durch den Friedhof war die kürzeste Strecke runter in den Ort.



Bergen Friedhof

Durch den Friedhof zu laufen, war angenehm und überall die prachtvollen Rhododendronhecken, ein Traum.

Bergen, das Herz der Fjorde

Bergen ist die zweitgrößte Stadt Norwegens und liegt im Westen Norwegens. In ihr leben über 270 000 Einwohner. Das **Tor der Fjorde**, wie Bergen auch genannt wird, liegt zwischen dem Hardanger- und Sognefjord. Gegründet wurde es vermutlich im Jahre 1070 vom König Olav Kyrre . Dann wurde es ab dem 12.Jahrhundert Krönungsstadt. Die Hafenstadt Bergen war früher Handelzentrum im europäischen Markt. Im Jahr 1360 wurde die **Hanse Tysken Brygge** errichtet. Am Pier stehen noch die Zeitzeugen von einst. Die Holzhäuser von **Brygge** sind UNESCO Welt-Kulutrerbe. Heute befinden sich dort Lädchen, Museen, Cafes und Restaurants.

Das Hanseviertel Brygge

Im Jahre 1343 errichtete die Hanse hier einen Handelsplatz, da getrockneter Fisch und Getreide aus dem Norden einen guten Handel versprach. Da die einzelnen Kontore nicht selbstständig sein konnten, wurde es der Hansestadt Lübeck untergeordnet. Es entstand ein belebtes Wohn- und Handelsviertel. Die schönen Holzhäuser sind einigen Bränden zum Opfer gefallen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Viertel vernachlässigt, sodass man überlegte es ganz abzureißen. Jedoch wurde dann 1965 der Wiederaufbau geplant und umgesetzt durch den Architekten [Øivind Maurseth](#).

Die rund 60 Häuschen gehören heute zum UNESCO Weltkulturerbe und ziehen Touristen stark an.



Hanseviertel Brygge









Brygge

Der Hafen

Bis 1880 war Bergen der größte Hafen und die größte Stadt von Norwegen. In Bergen befindet sich auch heute noch Europas geschäftigster Seehafen. Hier starten und landen die größten Cruiser wie die AIDA. Auch die bekannten Schiffe der Hurtigruten starten von hier aus.



Bergen Aida Perla

Eine weitere Attraktion ist der **Fischmarkt** am Hafen. Ihn gibt es seit 1276. Es gibt jedoch nicht nur Fisch, sondern auch Obst, Gemüse, regionale Produkte und Souvenirs. Bergen ist auch **UNESCO Stadt der Gastronomie**. Die regionale Küche besteht hauptsächlich aus frischem Fisch und Meeresfrüchten.



Fischmarkt Bergen



Fischhalle Bergen

Bergen ist bekannt für seinen feinen Regen. Tatsächlich soll es hier durchschnittlich an **240 Tagen regnen**. Bergen ist somit die **regenreichste Stadt Europas**. Das tut jedoch den Outdoor-Aktivitäten keinen Abbruch. Mit der richtigen Regenbekleidung gehen Einheimische sowie Touristen dennoch viel an frische Luft.

Museen in Bergen

Die Bergener Mussen bieten viel Raum für die Aktivitäten im Inneren. Das größte Museum für skandinavische Kunst, das **KODE** vereint Kunst, Musik und Design. In vier Gebäuden ist Kunst von der Renaissance bis heute untergebracht.

Das **Kode 1** wurde 1896 eröffnet. Hier werden Kunsthandwerk und

Design ausgestellt. **Kode 2** wurde 1978 eröffnet. Hier werden Wechsellausstellungen preisgegeben. Im Erdgeschoss befindet sich eine große Kunstbuchhandlung.

Kode 3 wurde 1924 eröffnet. Hier findest du eine große Sammlung Munchs Werke . Sowie Werke von norwegischen Künstlern wie Dahl, Backer und Munthe. **Kode 4** wurde 1938 als Verwaltungsgebäude eröffnet. Im Jahre 2003 wurde das renovierte Gebäude als Museum eröffnet. In diesem Haus werden Werke von regionalen Künstlern und Kunststudenten ausgestellt.

Adressen: Die Museen sind unweit vom Bahnhof/Busstation ca. 12 Minuten Fussweg **Kode 1 Nordahl Bruns gate 9** **Kode 2 Rasmus Meyers allé 3** **Kode 3 Rasmus Meyers allé 7** **Kode 4 Rasmus Meyers allé 9** **Öffnungszeiten:** Montags geschlossen, Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr **Eintritt:** Kinder bis 16 Jahre kostenlos, 150 NOK für Erwachsene, Studenten 100 NOK



Bergen Freilichtmuseum

Das **Bergener Stadtmuseum Gamle Bergen** erzählt über die Geschichte Bergens. Es ist ein Freilichtmuseum, in dem 50 Holzhäuser aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert aufgebaut sind. In einzelnen Häusern erwarten Schauspieler die Besucher und erzählen über den damaligen Alltag. So ist im Kaufmannshaus der Kontorleiter anwesend mit seiner Frau. Der Besucher wird auch ein gebunden, in dem er angesprochen wird, ob er etwas wissen möchte oder ob er wusste,, dass Bergen die **größte Holzstadt Europas** war usw. Das ist mal ein aktiver Museumsbesuch und sehr interessant.



Bergen Stadtmuseum Bymuseet i Bergen

Adresse: Bergen, Stadtteil Sandviken, Nyhavnsveien 4
Erreichbarkeit: von Festplassen mit dem Bus 4 Flaktveit bis Munkebotn und dann noch ca. 15 Minuten Fussweg
Eintritt: Erwachsene 120 NOK
Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr täglich , Mai bis August

Auf Bergens Berge hinauf...



Ulrikenbanen

In Bergen gibt es zwei Seilbahnen. Die eine führt auf den **Floyen** und die andere auf den Ulriken. Die Floiibahn bringt dich auf den 320 Meter hohen Floyen. Die Fahrt dauert circa 6 Minuten. Den Besucher erwartet ein grandioser Panoramablick auf Bergen. Die Kinder können auf dem Besten Spielplatz von Bergen toben.

Auf den höchsten Berg, den **Ulriken** fährt dich die Seilbahn Ulriksbanen auf 643 Meter hinauf. Hier oben sind einige Wanderwege, einer davon ist eine Tagestour rüber zum Floyen über Vidden. Die Wandertour dauert etwa 5 Stunden. Der Ausblick hier oben ist atemberaubend. Die Einheimischen sagen, wer nicht auf dem Ulriken war, war nicht in Bergen!.



Ich fahre auf den Ulriken, der Weg dorthin ist gut zu finden. Ich steige in den Bus und laufe dann den Weg durchs Wohngebiet nach oben. Es ist ganz schön schweißtreibend, da es bergauf geht und die Sonne runterbrennt. Ich habe Bombenwetter erwischt und es regnet nicht!!! Auf dem Ulriken ist ein schönes Restaurant mit Mittags- und Abendkarte. [Skyskraperen Restaurant](#), der Wolkenkratzer hat wie die Seilbahn in der Sommersaison von 9 bis 23 Uhr geöffnet. Es gibt ein Cafe, ein Restaurant, eine Panorama-Terrasse und einen Grill. Außerdem kann man für Tagungen und Konferenzen Räume buchen.

Adresse: Haukelandsbakken 40 erreichbar von Festplassen mit dem Bus 5 oder 6 bis Ulriksdal und dann noch ca. 10 Minuten Fussweg – ist gut ausgeschildert **Öffnungszeiten:** im Sommer Mai bis September 9 bis 23 Uhr **Preise:** einfache Fahrt 195 NOK, Hin und zurück 345 NOK









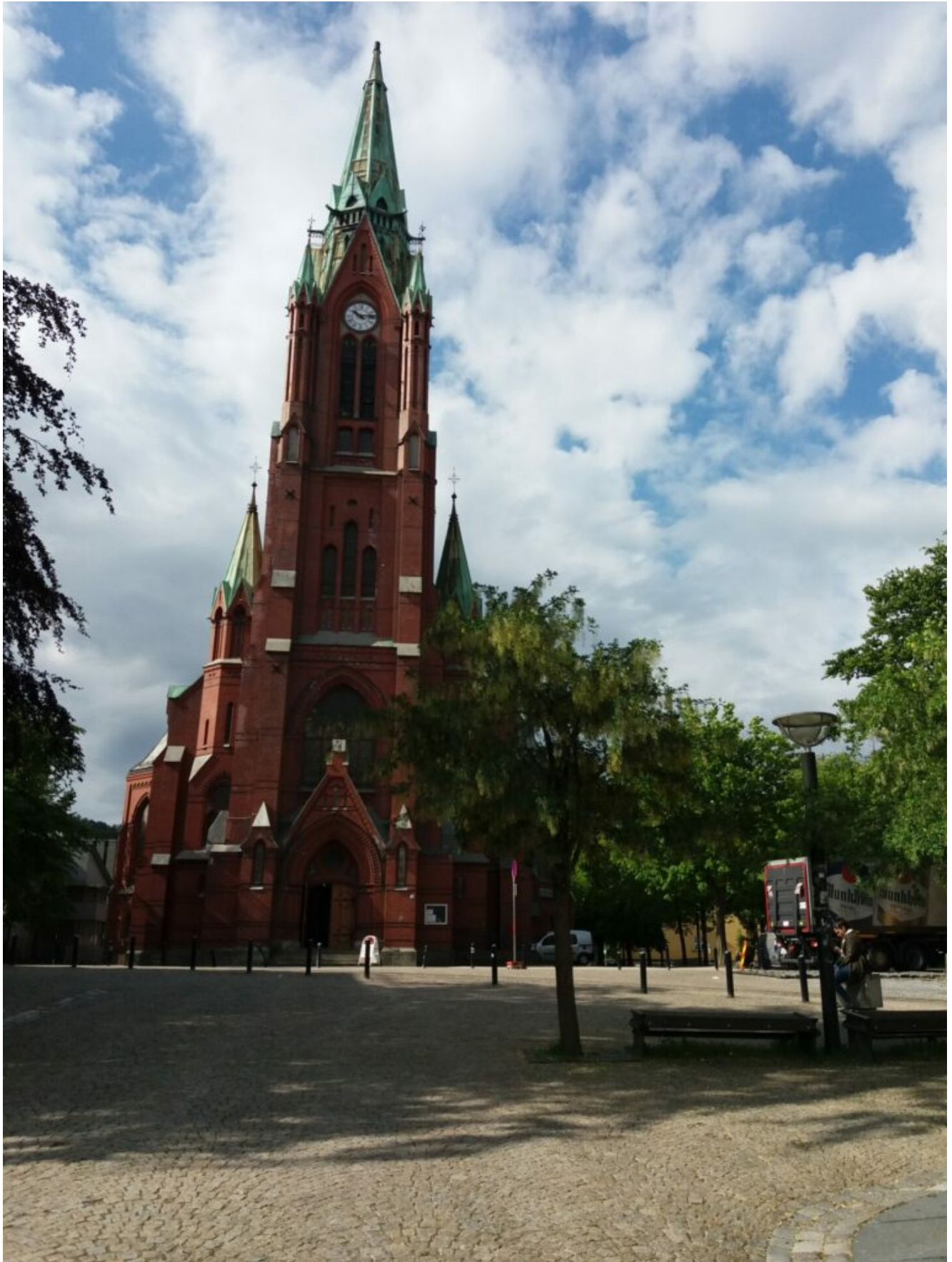
Ausblicke vom Ulriken

Die Innenstadt

Die zweitgrößte Stadt Norwegens hat romantische Gässchen, alte weiße Holzhäuser, eine belebte Fußgängerzone und zahlreiche Möglichkeiten draußen einen Kaffee zu genießen. Wusstest du, dass die Norweger Kaffeesüchtlinge sind? Der Durchschnitts-Norweger verbraucht im Jahr fast 10 Kilogramm Kaffee. Wir Deutschen trinken nur 5,4 Kilogramm Kaffee im Jahr.











Hafen von Bergen

Blick von der Marienkirche

Die Festung Bergenhus



Festung Bergenhus







Hakonshalle
Festung Bergenhus

Sie ist die **älteste Festungsanlage** von Norwegen. sie diente

als Bischofs- und Königssitz und war militärisches Machtzentrum. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und im 17. Jahrhundert erst komplett fertig gestellt. Im 2. Weltkrieg diente sie als deutsches Hauptquartier. Heute ist es eine Kommandatur mit circa 220 Offizieren. Das Festungsgelände ist für die Öffentlichkeit zugänglich und kostenfrei. Es ist täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet.

Die Hakonshalle und der Rosenkrantzurm können besichtigt werden. Aktuell wird der Rosenkrantzurm restauriert und hat eventuell nicht geöffnet.

Erreichbarkeit: von der Bergen Busstation fahren mehre Buslinien in etwas über 15 Minuten dahin, Haltestelle Bryggen oder Vagen und dann ein paar Schritte zu Fuß.

Ausflug zum Hardangerfjord

Ich fahre mit dem **Bus 925 Richtung Voss**. Die Fahrt dauert circa 1 1/4 Stunden bis nach **Norheimsund** am Hardangerfjord. Mein erster Marsch geht zum Wasserfall Steinsdalsfossen.



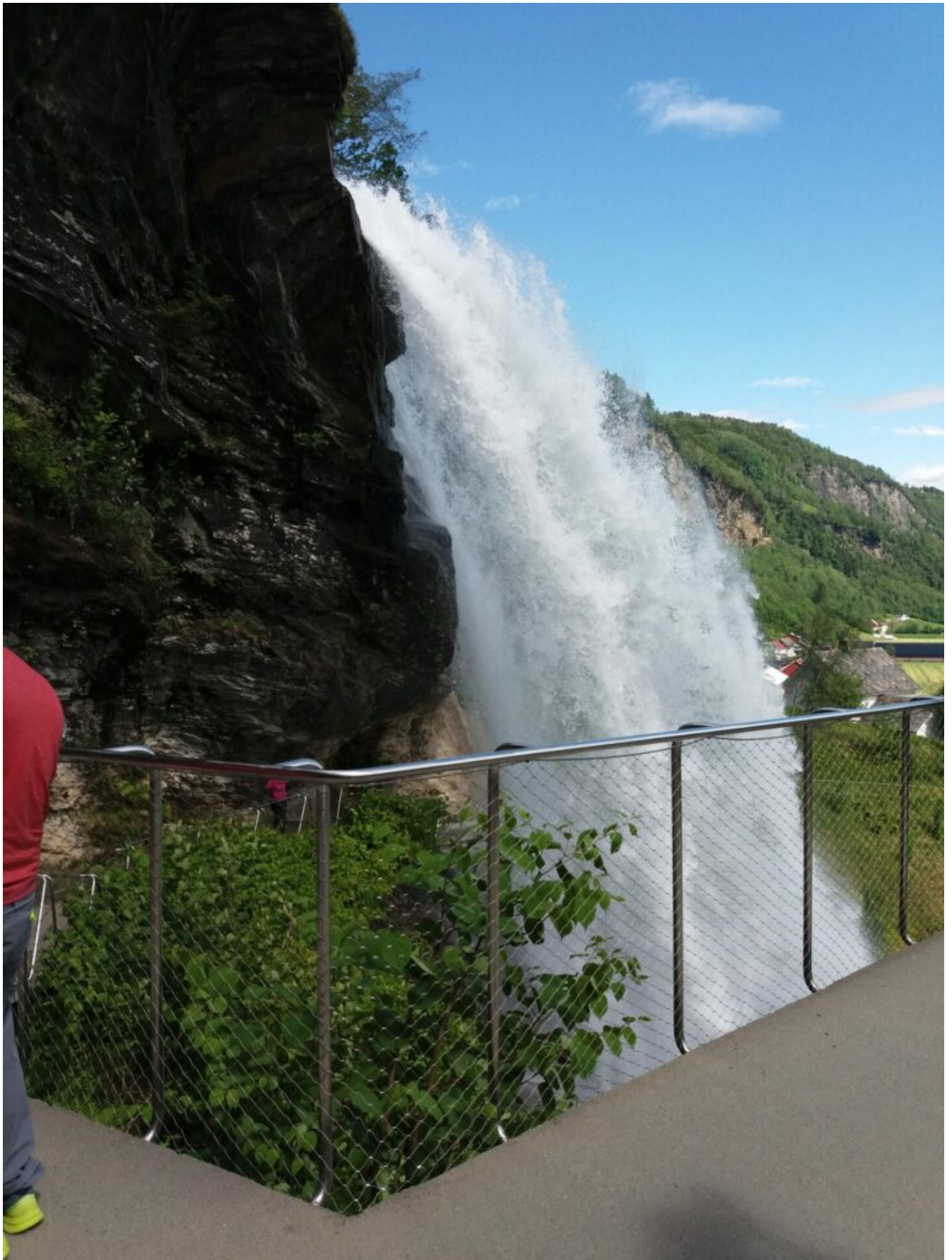
Steinsdalsfossen

Der Weg zum Wasserfall schlängelt sich durch den kleinen Ort hinter dem Wasserfall vorbei. Da wird man etwas nass, aber bei der Wärme ist das ganz angenehm.



Steinsdalsfossen







Wasserfall Steinsdalsfossen bei Norheimsund

Ich trinke dort gemütlich einen Kaffee und genieße die Ruhe und herrliche Aussicht.



Kaffee-Auszeit am Steinsdalsfossen

Danach geht es runter in den Ort Norheimsund am Nordufer des Hardangerfjordes. In dem kleinen Ort gibt es Geschäfte für Lebensmittel, Sportbekleidung, Eisdielen, Cafes und Restaurants. Ein kleiner Hafen ist auch hier, die Boote der Schiffstouren Hardangerfjord in a Nutshell oder die Cidertour zum Hardanger halten hier auch. Am Fjord kann man baden gehen. Es gibt Spielplätze und Sandstrand, einfach herrlich zum Ausruhen.



Hardangerfjord Norsundheim

Heimflug von Bergen nach München

Der Flug von Bergen nach München kostete 50 Euro und war super angenehm. Von der Stadt zum Flughafen fährst du komfortabel mit der Straßenbahn, Bybanen. Je nachdem wo du zusteigst, dauert sie etwa 45 Minuten und das Ticket kostet 40 NOK für Erwachsene.

Zusammenfassung

Das war einer meiner schönsten Urlaube. Oslo ist ein so wunderschöne Stadt, die Leute so freundlich und hilfsbereit. Und das Essen, der Kaffee , alles superlecker. Die Zugfahrt mit der Bergensbahn ist wirklich atemberaubend. Schade fand ich nur, dass man so wenig fotografieren konnte. Es regnete extrem viel und die paar Haltestellen hatte man kaum eine

Chance ein schönes Foto zu machen. Ich möchte diese Strecke mal bei schönem Wetter sehen. Ich kann es auf jeden Fall empfehlen, die Fahrt zu machen. Du lernst hier soviel über Land und Leute kennen, der Wahnsinn.

Nach Bergen werde ich nochmal fahren, du kannst hier so viel unternehmen. Das Umland, die Fjorde, die Berge einfach umwerfend.

Warst du auch schon dort? Wie waren deine Erfahrungen? Hast du fragen, dann schreibe mir doch einfach einen Kommentar, ich freu mich darüber.